

Rezension für EISENBLATT #16

erscheint voraussichtlich im Spätsommer 2018
und ist dann erhältlich unter
<http://eisenblatt.ostmetal.de>

...

**Titel-Bild
noch nicht
verfügbar!**

WELTFREMD "Drei" (EP, Eigenproduktion, 2018)

WELTFREMD ist ein Studio-Projekt des Eisenachers Multi-Instrumentalisten Marco Bruder, daß schon seit 2014 existiert und nun die dritte EP veröffentlicht hat. Geboten wird laut Band-Info "moderner Doom Metal", der auch Black Metal-, Ambient- und klassische Einflüsse beinhaltet. Die zwei Songs dauern insgesamt gut 21 Minuten und Marco (Gitarre, Gesang,



Schlagzeug und Keyboards) hat sich mit einem Gast-Sänger sowie zwei Gastmusikern verstärkt, die den Bass und das Cello spielen.

WELTFREMD wollen laut Band-Info "emotionale und bedrückende Geschichten" erzählen, was ihnen musikalisch gesehen auch gelingt. Die Texte liegen mir leider nicht vor, aber die Mugge klingt durchaus melancholisch. Der erste Song "Nie wieder Mensch" ist ein feines Doom-Stück mit vielen Facetten, welches die komplette

Instrumentalisierung clever ausnutzt. Die B-Seite kommt an dieses Niveau leider nicht heran, denn das zweite Stück ist in der ersten Hälfte für meine Verhältnisse zu elektronisch gehalten und auch vom Song-Aufbau nicht gerade spannend, sondern leider nur Durchschnitt. Zum Ende hin zieht die Qualität des Songs zwar noch mal etwas an, kommt aber nicht an die Qualität des ersten Liedes heran.

Ihr könnt unter weltfremd.bandcamp.com selbst nachhören, wie diese eigenproduzierte EP klingt und das Material mit einem Wunsch-Preis ab null Euro auch herunterladen.

(Text: HeRo, Bild aus bandeigener Promotion)